

Zeitschrift: L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier
Herausgeber: L'effort cinégraphique suisse
Band: - (1931)
Heft: 7

Rubrik: Schweizerische Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE NOTIZEN

Neue Tonfilm-Theater. — Ganz in aller Stille hat Herr Jäggin im *Orient-Cinema* in *Arbon* die Synchronophon-Apparatur von Mailand (Vertreter Herr Dr. Jürgensen, Zürich) installiert und mit dem « Bergführer von Zakopane », der beste Kritik fand, eröffnet. Wir wünschen Herrn Jäggin den verdienten Erfolg.

— Auch Herr Favre vom *Cinema Colosseum* in Zürich installierte in seinem Theater die Synchronophon-Apparatur und eröffnet diese Woche mit « Pat und Patachon als Kunstschützen ». Hoffen wir, dass auch ihm der gewünschte Erfolg beschieden sei.

— Die mostindische *Zentrale Bischofszell* will auch nicht hinter der Zeit zurückbleiben. Herr Kämpfer, dessen Gemüt friedfertiger ist, als sein so wuchtig klingender Name, trägt sich ebenfalls mit dem Gedanken der Umstellung auf Tonfilm. Glückauf und viel Erfolg.

Neue Kinos. — In Zürich sollen in nächster Zeit, einem « dringenden Bedürfnis entsprechend », noch drei neue Kinos erstellt werden. Ein Theater, man spricht von über 2000 Plätzen, im Haus Beurer am Bellevueplatz, dann ein weiteres an der Lavaterstrasse und endlich ein Umbau im Schmidhof. Ob's nicht ein wenig des Guten zuviel ist?

Alles für ihr Kind! im Verleih der Coram-Film A.-G., Zürich. — Das Hohelied der Mutterliebe. Von den Darstellern erringt der siebenjährige Hans Feher die Palme. Sein Ausdruck ist ergreifend, seine Sprache unerhört echt und von Herzen kommend. Seine Schluss-Szene des

Films — ein am Todbett der Mutter unter Tränen gestammtes Vaterunser — ist von einer im Ton-Film unerreichten, menschlich aufwühlenden grossen Wirkung. « Ein Genie — so schrieb die Presse — wächst in diesem kleinen Hans Feher heran. Dieses Kind hat heute schon Töne von so echter Tragik, dass man getrost den Versuch wagen sollte, aus ihm Jackie Coogan II. zu machen. »



Ita Rina in *Tonischka* (Galgentoni)

(Etna-Film)

Kinobesitzer die noch nicht auf Tonfilm umgestellt haben, finden noch zu annehmbaren Preisen im Verleih von vorzügliche stumme Filme

Joh. Allenbach Genève

7. rue de la Fontaine

DIE HERBERGE DES SATANS
2500 m.
DER TRIUMPH DES LASTERS
2700 m.
DER TANZ-PALAST
2500 m.
130 KILOMETER PER STUNDE
1850 m.
PAX ETERNA
2450 m.
NORDISCHE LEIDENSCHAFTEN
1600 m.

L'AUBERGE DE SATAN
2500 m.
QUAND LE MAL TRIOMPHE
2700 m.
PALAIS DE DANSE
2500 m.
130 KILOMÈTRES A L'HEURE
1850 m.
PAX ETERNA
2450 m.
PASSION D'ESQUIMAUX
1600 m.